

Kunst.

Von S. v. R.

Das Theater ist aus in angenehmen Stunden, haben Mutter und Tochter den nachfolgenden Dichtern getraut, noch liegt die Spur der inneren Erregung auf jeder Züge, als sie hinweg, den eigenen Gedanken nachhängend, den Weg zum Heim einschlagen.

Mutter: „murmelt das Mädchen leise.“
Die Blätter spannen an seiner Seite heran, es nicht gekostet zu haben; starrten Augen schaut sie vor sich hin. „Mutter, ich habe dich etwas zu fragen.“ Die junge Stimme ertönt vor unerbittlicher Bewegung; in dem flackernden Schein des Laternenlichts ist deutlich das erregte Gesicht des Mädchens erkennbar. „Sprich!“ Die Mutter will noch nicht sagen, aber ein sonderbares Angestricheltes bewegt ihr die Lippen.

Mutter: „ich kann es nicht länger ertragen, dieses ewige Schicksal, es reizt mich auf, laß, o laß mich zur Ruhe gehen, ich habe Talent, Du sollst es mir selbst gelohnt, ich will und muß Schauspieler werden, Mutter, wenn Du mich nur ein wenig lieb hast, so —“ Das Mädchen bricht, überwältigt von innerer Erregung, hier ab, die ganze Seite hat in dem Weiten geleitet.

Die Mutter geht stumm an der letzten Seite. Sie sieht mit ihrem Kinde, — und doch fürchtet sie sich, keinen Herzenswunsch zu erfüllen. Sie weiß, ihr Kind hat ein zu weiches Herz, als daß es den Verlockungen des Theaterslebens nachzugehen könnte, sie kennt seinen hochbegabten Charakter, der viel zu hoch ist, den Anforderungen, deren der Ruhm der Kunst doch gar mancher mit sich bringt, zu ertragen. „Anna, mein Liebling, — wenn wir es nicht wägen, — aber ist? Denn Du denn nicht an die unerbittliche Gewalt, die das Glück hat, und an das unglückliche Ende, das Armut gerade in diesen Punkte in sich birgt!“ — Mutter, ich habe Talent, ich will mich schon hindurchbringen, laß mich, nur laß mich bei Mutter dienen! Und kann ich nicht mit ihr glücklich sein — auch das Leid will ich tragen, mit ihr, der Kunst!

Die Mutter geht stumm an der letzten Seite. Sie sieht mit ihrem Kinde, — und doch fürchtet sie sich, keinen Herzenswunsch zu erfüllen. Sie weiß, ihr Kind hat ein zu weiches Herz, als daß es den Verlockungen des Theaterslebens nachzugehen könnte, sie kennt seinen hochbegabten Charakter, der viel zu hoch ist, den Anforderungen, deren der Ruhm der Kunst doch gar mancher mit sich bringt, zu ertragen. „Anna, mein Liebling, — wenn wir es nicht wägen, — aber ist? Denn Du denn nicht an die unerbittliche Gewalt, die das Glück hat, und an das unglückliche Ende, das Armut gerade in diesen Punkte in sich birgt!“ — Mutter, ich habe Talent, ich will mich schon hindurchbringen, laß mich, nur laß mich bei Mutter dienen! Und kann ich nicht mit ihr glücklich sein — auch das Leid will ich tragen, mit ihr, der Kunst!

Die Mutter geht stumm an der letzten Seite. Sie sieht mit ihrem Kinde, — und doch fürchtet sie sich, keinen Herzenswunsch zu erfüllen. Sie weiß, ihr Kind hat ein zu weiches Herz, als daß es den Verlockungen des Theaterslebens nachzugehen könnte, sie kennt seinen hochbegabten Charakter, der viel zu hoch ist, den Anforderungen, deren der Ruhm der Kunst doch gar mancher mit sich bringt, zu ertragen. „Anna, mein Liebling, — wenn wir es nicht wägen, — aber ist? Denn Du denn nicht an die unerbittliche Gewalt, die das Glück hat, und an das unglückliche Ende, das Armut gerade in diesen Punkte in sich birgt!“ — Mutter, ich habe Talent, ich will mich schon hindurchbringen, laß mich, nur laß mich bei Mutter dienen! Und kann ich nicht mit ihr glücklich sein — auch das Leid will ich tragen, mit ihr, der Kunst!

Die Mutter geht stumm an der letzten Seite. Sie sieht mit ihrem Kinde, — und doch fürchtet sie sich, keinen Herzenswunsch zu erfüllen. Sie weiß, ihr Kind hat ein zu weiches Herz, als daß es den Verlockungen des Theaterslebens nachzugehen könnte, sie kennt seinen hochbegabten Charakter, der viel zu hoch ist, den Anforderungen, deren der Ruhm der Kunst doch gar mancher mit sich bringt, zu ertragen. „Anna, mein Liebling, — wenn wir es nicht wägen, — aber ist? Denn Du denn nicht an die unerbittliche Gewalt, die das Glück hat, und an das unglückliche Ende, das Armut gerade in diesen Punkte in sich birgt!“ — Mutter, ich habe Talent, ich will mich schon hindurchbringen, laß mich, nur laß mich bei Mutter dienen! Und kann ich nicht mit ihr glücklich sein — auch das Leid will ich tragen, mit ihr, der Kunst!

Die Mutter geht stumm an der letzten Seite. Sie sieht mit ihrem Kinde, — und doch fürchtet sie sich, keinen Herzenswunsch zu erfüllen. Sie weiß, ihr Kind hat ein zu weiches Herz, als daß es den Verlockungen des Theaterslebens nachzugehen könnte, sie kennt seinen hochbegabten Charakter, der viel zu hoch ist, den Anforderungen, deren der Ruhm der Kunst doch gar mancher mit sich bringt, zu ertragen. „Anna, mein Liebling, — wenn wir es nicht wägen, — aber ist? Denn Du denn nicht an die unerbittliche Gewalt, die das Glück hat, und an das unglückliche Ende, das Armut gerade in diesen Punkte in sich birgt!“ — Mutter, ich habe Talent, ich will mich schon hindurchbringen, laß mich, nur laß mich bei Mutter dienen! Und kann ich nicht mit ihr glücklich sein — auch das Leid will ich tragen, mit ihr, der Kunst!

Kunst. In den ersten Jahren, als die Mutter noch lebte, machte das Studium vortheilhaft Fortschritte. Es kam der Abend ihres Todts. Sie spielte „Marie Stuart“. Die hat sie jezt noch wechsellings klagend vor sich, als sie sich dem vierhundertsechzigsten launischen Blüthen, dem Publikum gegenüber sah, als es galt, mit dem Bilde ihres ersten Studiums vor die Welt zu treten. Sie spielte gut. Und sie mußte durch die eintönige Abwechslung ihrer Darstellung so zu fühlen, daß das bewährte Können bei der neuen Eiferung mit Interesse entgegenkam und lebhaft applaudirte. An jenem Abend war sie wie beseligt ihrer Mutter an die Brust gedrückt und hatte unter Tränen gesprochen: „Mutter, glücklich oder unglücklich, ich habe der Kunst treu!“

Die praktischen Rathschläge der Fachgenossen fehlten, ihre kleinen Hülfeleistungen mußten durch fremde Hände, die sich ihrer beschließen ließen, ersetzt werden. Anna war nie praktisch gewesen. Sie neigte sich dazu, das Glück mit vollen Händen auszugeben, und so geriet sie allmählich in Schuldverhältnisse, die noch vermehrt wurden, als der Director sie leitender get in Wolken auftrat, die, die einer ständigen Zuleitungsanwand beanspruchten. Vor einigen Tagen war ihr in einem modernen Märchenpiel eine glänzende Rolle zugewiesen worden, aber Anna sah ein, sie konnte mit ihrer Sprache nicht auskommen.

Der Director, der sich immer lebenswüthig ihr gegenüber gesetzt hatte, sah sie mit ganz unerwarteten Augen an, als sie ihm ihre Bitte um Gagenhöhung vorlegte, dann sagte er ihr schlicht, sie möge in einigen Tagen wieder anfragen.

Es ist ein früher Sonnabend Abend, als Anna nach oben beordneter Ruhe schlüpfen an des Directors Zimmert. „Heute!“ — „Ja, heute und ja, heute, heute werden Sie sich legen!“ — „Der Director, Sie lagern mit —“ „Um hm! Keine Gedächtnis! Nicht auskommen, zu nicht gelebt, was? Na man muß sein Bißchen Leben genießen —“

mehr geben kann ich Ihnen nicht, — aber ich weiß einen Ausweg — habe da einen reichen Freund, der sich für Sie interessiert, der erbeten sich, Ihre Leihzeit —“ „Der Director, nicht weiter!“ Anna sieht todtenbleich vor ihm, sein Vorschlag, das ihr bisher so harmlos vorfam, erscheint ihr in diesem Augenblicke wie ein teuflisches Gerinnen. „Was, Sie wollen nicht?“ Sie schlugen viele vortheilhafte Gelegenheiten, sich einen

generösen Anbieter zu verschaffen, aus? Ichreie er sie brüht an. Und nun folgt eine heilige Stille. „Anna, bis ins Innerste verwundert, weiß auf seine tragwichtigen Aeußerungen nichts zu erwidern. Stumm und gebrochen verläßt sie das Zimmer.“

Träumen ist es unterdessen Nacht geworden. Mit gelippenen Schein leuchtet der Mond auf die Gärten der Vorstadt herüber. Reineiseite Fußgänger gehen an Anna vorbei, und schauen ihr verwundert ins Gesicht, sie edelt, es nicht. Zu ihr tritt ein furchtbarer Sturm. Ihre Schritte sind verpöcht, wenn sie sich dem Stande des Directors aufbegehrt. Aber nie, nie wird sie erlöset, sie will eine Weiterer, eine fernde Nacht der Kunst bleiben.

„Bleibe!“ — „Ich weiß nicht, was ich tun soll, bleiben kann und will ich nicht, mitten in der Zeit zu weichen, das wäre katastrophisch —“

„Aber nicht die Gärten der Vorstadt herüber. Reineiseite Fußgänger gehen an Anna vorbei, und schauen ihr verwundert ins Gesicht, sie edelt, es nicht. Zu ihr tritt ein furchtbarer Sturm. Ihre Schritte sind verpöcht, wenn sie sich dem Stande des Directors aufbegehrt. Aber nie, nie wird sie erlöset, sie will eine Weiterer, eine fernde Nacht der Kunst bleiben.“

Als besonders schöne, brauchbare und billige

Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir

- Kleiderstoffe**
Seide, Wolle u. Baumwolle, von einfachster bis feinsten Art.
- Weisse Leinen**
in allen Breiten und Arten.
- Weisse Bettlamaste**
in neuen, sehr schönen Mustern.
- Bunte Bettzeuge**
gewebt und bedruckt, reizende Muster.
- Fertig genähte Bettwäsche**
Besätze, Inlets, Betttücher.
- Bettfedern**
beste doppeltgereinigte Waare.
- Leib-Wäsche**
Hemden, Beinkleider, Jacken etc.
- Tisch-Wäsche**
Tischtücher, Servietten, Tafel- und Theegedecke.
- Küchen-Wäsche**
Handtücher, Wischtücher, Staubtücher.
- Normal-Unterkleider**
in Wolle, Halbwolle und Baumwolle für Damen, Herren und Kinder.
- Barchent-Hemden**
für Männer, Frauen und Kinder.
- Jagd-Westen**
in Wolle und Baumwolle.

- Damen-Confection**
Jackets, Kragen, Abendmäntel, fertige Kleider, Morgenröcke.
- Herren-Confection**
Anzüge, Ueberzieher, Joppen, Reisemäntel, Schlafrocke.
- Knaben-Confection**
Anzüge, Ueberzieher, Mäntel.
- Mädchen-Confection**
Jackets, Mäntel, Kleidchen.
- Damen-Blusen**
für Haus, Promenade u. Gesellschaft.
- Ball-Tücher**
in Wolle u. Seide, zarte Abendfarben.
- Unterröcke**
aus Seide, Wolle u. Baumwolle.
- Corsets**
bestsitzennde Façons.
- Schürzen**
aus Seide, Wolle und Leinen.
- Pelzwaaren**
Muffen, Barett, Kragen.
- Strümpfe und Handschuhe**
für Herren, Damen u. Kinder.
- Strickwollen**
nur bestbewährte Fabrikate.

- Gardinen**
weiss u. crème, gedampt und vom Stück.
- Teppiche**
in allen Grössen und Arten.
- Portiären**
schöne Borden und Streifenmuster, abgepasst u. vom Stück.
- Möbelstoffe**
Plüsch, Damaste u. Fantasiestoffe.
- Tischdecken**
in vielen Arten und neuesten Mustern.
- Bettdecken**
weiss, weiss mit bunter Kante u. buntfarbig.
- Schlafdecken**
in Wolle Halbwolle u. Baumwolle.
- Reform-Stepdecken**
bestes Fabrikat, Handarbeit mit Seide genäht.
- Reisedecken**
aus Plüsch u. Astrachan.
- Angora- und Ziegenfelle**
in vielen Arten u. Grössen.
- Fenster-Schützer**
aus Plüsch u. Wollfräs.
- Lama- und Rockflanelle**
Negligé- u. Hemdenbarchente
Buckskin und Tuche etc.

== Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen. ==

Verkauf

wie bekannt, zu streng festen allerbilligsten Preisen.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 23.

Paul Schauseil & Co.,
commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a. S., Leipzigerstrasse 10 und Bitterfeld.

An- und Verkauf von Wertpapieren,
ausländischen Noten und Geldsorten,
Einlösung von Coupons etc.

Discontirung von Wechsel
Conto-Corrent- und Check-Verkehr
Annahme von Sparanlagen.
Privatresore (einzeln vermieibar)

In wenigen Tagen Ziehung der Grossen Verloosung zu Baden-Baden!
LOOS 1 Mark. Haupttreffer **30,000 Mark** insgesamt **2000 Gewinne. LOOS 1 Mark**

Worth, zu haben in allen Lotteriegeschäften und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
 17.— In Halle zu haben bei: Schroedel & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstr. 50.

Zu vermieten

Kaufstraße 32, I. u. II.
 je 6 Zim., Kam., K., Speise, u. Zub., od. 3 B. u. 1 K. u. 11. u. 14. 99. a. verm. i. d. h. 1750 Mark.
Adolfstr. 10
 hochverleibliche Doppelw., mit Garten, 1. April, od. 1. Juni zu beziehen. **Schönlage 11—1.**
Preis 1750 Mark.
Braunstr. 15, Wohn, 3 Z., K., K., f. 370. u. u. 14. 99. a. verm. i. d. h.
Wuchererstr. 73 a
 Wohnung zu 500. u. 14. 99. a. verm. i. d. h.

Modelltischler

bei dauernder Beschäftigung gesucht. Offerten unter P. 253 an den Invalidendank, Braunschweig.

Vertreter

sucht die Erste Deutsche Billardfabrik F. Fürstweiger Sohn, Mainz.

Special-Spielwaaren-Ausstellung

Carl Zeidler, Lötterplan 10 (am Leipziger Thurm) — empfiehlt viele Neuheiten: — Puppen, fein geflickte, u. Wertpuppen, Holz, Metall, Porzellan- u. Gummi-Puppen, auch Perücken, echt. Schmiedliche Puppenartikel, Großes Lager u. feiner Zinnarbeiten u. aller Spielwaaren, Schachbretter, Metallspielwaaren, Spielbretter, Leierblätter, Bilder, u. Würfelbretter, — alles zu billigen Preisen. —

Goethestrasse 38

4 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Laden & Magazine

Eckladen (Eisenmetalle) u. Wohnung, 4 640. 99. a. od. 8—12 Luhr durch Frau Heydrich, Eberstr. 10, II.

Maschinenschlosser

für Werkstatt und Montage wird bei dauernder Beschäftigung gesucht. **Herrn Uhlmann, Maschinenfabrik, Bernburgerstr. a. 6.**

Grüße Entzerrungen

Suche eine tüchtige Person zu dauernder Beschäftigung. **Grüße Entzerrungen, Bernburgerstr. 10, II.**

Albrechtstraße 8, III.

10 Zim., Kam., Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Restaurations

zum 1. April 1899 an anderweitig zu vermieten, mit od. ohne Inventar. Näheres beim **Verleger, Al. Ulrichstr. 11, I.**

Stadtreisender

für größeres Auftragsgebiet gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften an unter **B. I. 1521** send. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

6 Kodymannsells

zu verpachten bei gutem Geschäft. **6 Kodymannsells, Bernburgerstr. 10, II.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Laden mit Wohnz. Hof

zu vermieten, 4 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Schneidermeister

zur Unterfertigung feiner Herrenanzüge gesucht. **Schneidermeister, Bernburgerstr. 10, II.**

Spezialität

für selbständige, tüchtige Schuhmachermeister, welche genügt sind, eine Gummi-Industrie zu betreiben. **Spezialität, Bernburgerstr. 10, II.**

Laden u. Nebenräumen,

zu vermieten, 4 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Zu vermieten

4 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Zu vermieten

4 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Handlung-Geschäft

zu verpachten bei gutem Geschäft. **Handlung-Geschäft, Bernburgerstr. 10, II.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**



Einmal ein solches Schuhwerk, und man hat es für immer.

Coupe's

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Loose

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Heirath!

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Stellen suchen

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Wohnung, 6 Stub., 5 Kam.,

zu vermieten, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad, u. zu vermieten. **Adolfstr. 6, I.**

Neu eröffnet!

Geschäftshaus „Goldner Hirsch“

— 63 Leipzigerstraße 63 —
Louis Mathias.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle meine großen Lager in folgenden Artikeln:

Tricotagen.
 Normalhemden von 60 Pf. an.
 Beinkleider von 80 Pf. an.
 Damen- und Herrenjacken von 50 Pf. an.
 Tricots für Kinder von 40 Pf. an.
 Untertailen, gestrikt, für Frauen, von 80 Pf. an.
 Jagdwesten von 1,80 Mk. an.

Capotten.
 Kinder-Capotten für Mädchen von 40 Pf. an.
 Kinder-Capotten für Knaben 75 Pf.
 Damen-Capotten in Ripé u. Plüsch von 1,80 Mk. an.
 Elegante Capotten von 2-3 Mk.
 Kopfhäute in Seide, Wolle, Tulle und Schottisch zu sehr billigen Preisen.

Knaben-Mützen in Wolle von 10 Pf. an.
Doekel-Mützen von 35 Pf. an.
Knaben-Mützen nach Henry Heintzsch von 75 Pf. an und verschiedene andere Mützen.
Sehr elegante Wirthschaftschürzen in weiß und bunt laufend billig (garantirt echtfarbig).
Tändelschürzen von 10 Pf. an. **Kinderschürzen** in größter Auswahl.
 — Schwarze Schürzen. —

Druckschürzen, 2 Mtr. breit, für 1,10 Mk.
Hausfleckerstoffe.
 Kleid, 6 Meter, von Mt. 1,80, 2,50, 3, 3,50, 4,50, 5-8 Mt.

Eine Partie reinwollene Kleiderstoffe à Mtr. 65 Pf.
 Flanelle glatt Meter 90 Pf.
 Gestreifte Flanelle wundervolle Muster von Mt. 1-1,20.

Männer-Barchenthemden von 85 Pf. an. **Kinderhemden** von 60 Pf. an.
Frauenhemden von 1 Mt. an. **Blaue Blousen** extra groß 1,20 Mt.
Barchenthosen für Männer 1,25 Mt.
Blaue Männerchürzen für 65 Pf.
Waschtücher Dbl. von 1,50 Mt. an.
Handtücher von Mt. 3, 3,50, 4, 5-8 Mt. extra gute Waare.

Portièrenstoffe von 80 Pf. an.
Seidene Ballstoffe in den schönsten Farben Meter 1 Mt. 80 Pf.

Damen- und Kinder-Corsets.
 Remer: Regenschirme, Muffen von 85 Pf. an, seidene Tücher, Kinderkleider von 2 u. 3 Mt. 2,25 Mt., Kinderjackchen, Moiré-Röcke für Damen 2,75 Mt., Tüchröcke von 2,25 Mt. an, seidene Röcke 4,50 Mt., schwarze Lasting-Röcke schon garnirt von 5 Mt. an bis zum elegantesten.

Chemisets, Kragen, Oberhemden, Manschetten, Servietten in größter Auswahl. **Shlipse, Cravatten, Selbstbinder, Kragen-Schoner** u. **seidene Tücher** für Herren und Damen laufend billig. **Krimmer- und Plüsch-Kragen** in größter Auswahl.

Neu eingeführt: Emaille-Geschirr
 zu sehr billigen Preisen. für Wiederverkäufer und Händler Extra-Preise.



Emil Fuchs

Halle a. S.
Uhren- u. Goldwaaren-Handlung
 Schmeerstrasse 13.
 Zum Weihnachtsfest empfehle mein grossartiges Lager
Taschenuhren
 in Gold, Silber und anderen Metallen, sowie
 Regulateure, Stand-, Wand- und
 Weckuhren, Gold- u. optische Waaren
 zu billigsten Preisen. Da ich nur per Cassa einkaufe,
 bin ich in der Lage, meiner werthen Kundschaft für
 wenig Geld wirklich gute und preiswerthe Waare bieten
 zu können.
 Billigste Reparaturwerkstatt
 für alle in Fach schlagende Artikel.

Ohne Zwischenhandel!
 Conumenten liefern direct import.
 Arrac, Cognac, Rum u. fömmtl.
 Weine, auch Roh-Kaffee u. Thee
 zu billig. Preisen. Ute gratis.
 W. Aug. Cobras, Danburg.

Patente besorgt und verwerthet
B. Reichhold, Ingenieur,
 Berlin, gegenüber dem Kaiserl. Patentamt. Auskunft kostenlos.
 Halle a. S. Vertreter R. Uhlmann, Schwefelstr. 5.

Mittl. Berlin „Elite“
 Zum 1. u. 3. Feiertag, sowie Restfest werden noch Befehlungen für Klaviermusik u. Orgel, ev. auch Trompete, angeht. vom Vorlesenden **H. Köhner, Etze 11.**

Stiefel u. Schuhe werden billig besichtigt, reparirt u. neu besetzt, mit gutem gebrauchten Nimmleder, nur bei
J. Sternlicht, jetzt Platenstr. 10.
 Fernsprecher 1148.

Mürbteig-Kräppel
 4 Stück 10 Pf.
 gefüllte Pfannkuchen à D. 50 Pf.
 ungefüllte „ „ 25 Pf.
 täglich frisch empfiehlt
F. Kern, Gr. Steinstr. 39.

Baum-Confect,
 ohne Concurrnz, à Pfd. 1 Mt. ohne Concurrnz, nur wohlgeschmeckendes Confect.
B. Wilhelm's Conditorei,
 Leipzigerstraße 64.

Lebkuchen,
 täglich frisch u. von vorzüglichstem Gelbmad.
B. Wilhelm's Conditorei,
 Leipzigerstraße 64.
 Parbieren 5 Pf., Haarschneiden 15 Pf., f. Kinder 10 Pf., Sonntag, Abd. u. Sonntag Paarlän. 5 Pf. mehr. Emil Stencker, Gankstraße 79.
 Def. versch. gut. Stögel m. 2, 2 u. 3 St. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

Geschäfts-Verlegung.

Belegte mein Geschäft, verbunden mit
Dampfschleiferei u. Reparatur-Werkstatt
 von Nikolaistrasse nach
Grosse Steinstr. 1,
 (Schubert's Neubau).
 Gleichzeitig empfehle als passende **Weihnachtsgeschenke**
Stahlwaaren als:
 Taschenmesser, Tischmesser, Gabeln, Rasirhobel (Rose, Fox u. A.),
 Franchimesser, Hacke- und Wiegemesser, Gefäßschneeren, Schneid-
 scheeren, Stickscheeren, Nagel-
 scheeren, Scheerenstaus von
 1 bis 20 Mark.
 Größte Auswahl. — Garantie für jedes Stück.

Leipzigerstr. **Herm. Müller,** Gr. Steinstr.
 Nr. 18. Messer- u. Scherenfabrik. Nr. 1.

Julius Becker,

Bankgeschäft,
 Martinsberg 9 Fernsprecher 453
 empfiehlt sich zur Ausführung aller zum Bankfach
 gehörigen Geschäfte, besonders zum
An- und Verkauf von Werthpapieren.
 Am 1. Januar 1899 fällige Coupons löse ich schon
 jetzt ohne Spesen ein.

Der gerichtliche Anverkauf
 von **Herren- u. Knaben-Garderoben** aus der
Conrad Lewinsohn'schen Concursmasse
 findet auch **sonntags** Nachmittag von 2-6 Uhr im Laden Gr. Kirch-
 straße 52 statt.
Bernh. Schmidt,
 Konkursverwalter.

Grosse Weinauction.

Dienstag den 13. d. Mtz., Vorm. von 9 Uhr an
 verleierte ich **Bannischstraße 15** (Drei Schwäne):
1 große Partie gute reine Weine u. Spirituosen
 als: 600 fl. 1893er Rüdeshimer, 225 fl. St. Julien, 300 fl.
 Marobrunner, 200 fl. Bannschaler, 100 fl. Margaux, 50 fl.
 Liebstrauemüld, 110 fl. sehr guten Cognac, 100 fl. hochfeine
 Liqueure, 50 fl. circa 8 Jahr alten Nordhäuser öffentlich meist-
 bietend gegen Barzahlung.
Oscar Knoche,
 — vereid. Auctionator, Brunnengasse 12. —
NB. Alle Sorten können vorher geprüft werden.

Schlurick's
 Halle a. S.,
 17 Hochstraße 17.
 Beliebte u. größte Anstalt für
 das gesamte Naturheilverfahren
 am Saale. Das ganze Jahr ge-
 öffnet. Der Reizit entsprechend
 eingerichtet. Dampf- u. Cent-
 raleingänge. Sonstige, nicht u. voll-
 ständige Reize, sind auch im Winter.

Badearanstalt,
 Welche u. größte Anstalt für
 das gesamte Naturheilverfahren
 am Saale. Das ganze Jahr ge-
 öffnet. Der Reizit entsprechend
 eingerichtet. Dampf- u. Cent-
 raleingänge. Sonstige, nicht u. voll-
 ständige Reize, sind auch im Winter.

Große leistungsfähige Seifenfabrik
 sucht sofort oder später besonders tüchtigen, bei Colonial- und Seifenhandlungen u. f. w.
 gut eingeführten **Vertreter** für Halle
 u. umgebende Gegende.
 Näheres durch den **Verein Creditreform, Halle.**

Ämtliche Bekanntmachung.
Bekanntmachung.
 Aus Anlaß des Weihnachtseffektes sind und wiederum 500 Mark zur Vertheilung
 an Arme zugezogen.
 Den unbekanntem Geben dieser reichlichen Geldsumme sprechen wir hiermit unsern
 herzlichsten Dank aus.
 Der Magistrat.
 Die Armen-Direction. J. D. Pötter.

PATENTE etc.
 schnell u. gut Patentbureau.
SACK-LEIPZIG
Nervenleidenden
 giebt ein Geheiltes aus Dankbarkeit
 kostenloses Auskunt, wie sein Leiden be-
 schaffen war, und wodurch er gesund ge-
 worden. **W. Liebert, Connewitz 18. Nr. 387.**
Wird! Christbäume! Sing!
 passigen f. Vereine u. Private. Gr. Steinstr. 31.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981211066/fragment/page=0003

Gebr. Bethmann

Möbel-Industrie, Gr. Steinstr. 79.

Grosse Weihnachtsausstellung

in den Parterreräumen, I. u. II. Etage.

Als zu **Weihnachts-Geschenken** besonders geeignet empfehlen wir unsere **grossartige Auswahl** in: Salonschränken, **Trahen** in jeder Grösse, Paneelbrettern, Wand-, Schlüssel- und Cigarren-Schränken, Hausapotheken, Ritter- und Luther-Tischchen, **Schreibtischen** und Hockern mit **echtem und imitirtem Leder** in geschmackvollen Mustern, bequemen **Fauteuils** und **Ruhestühlen**.

Reizende Neuheiten in Luxus-, Fantasie- und Korbmöbeln im modernsten Styl.

Wiener Möbel (nur echt Thonet'sches Fabrikat) in jedem Genre, als: Schaukelsophas, Schaukelstühle, Kaminauteuils, Faulenzer, Kindermöbel.

Klaviersessel, Paravents, Piedestale und Säulen, Näh- und Arbeitstische, Etageren und Blumentische, Staffeleien, Servirtische und Damen-Schreibtische, Goldspiegel.

Amerikanische Rollpulte und amerikanische Schreibtische.

Flurgarderoben, Standuhren. Ruhebetten mit verstellbarer Kopflehne.

Permanente Ausstellung compl. eingerichteter Zimmer.

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer, Boudoirs und Herrenzimmer in jeder Preislage, einfach und elegant. **Polstermöbel** mit geschmackvollen Bezügen und la. Polsterung billigst.

Prämiirt auf Welt- u. Industrie-Ausstellungen. — Solide Preise.

Fernsprecher 540.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**

Sonntag den 11. December 1898.

Nachmittags:

12. Fremden-Vorstellung bei Meinen Beisen.
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.
Novität! Zum 2. Male: Novität!

Dornröschen.

Gr. Weihnachts-Ausstellungs-Komödie mit Gesang u. Tanz in 5 Akten nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet v. G. A. Guntz. Musik v. Kapellmeister Stigmann u. a. Dirigent: Kapellmeister Schneider. Regie: Herr Oberregisseur Wilschulen.

1. Bild: Bei der Fee.
2. Bild: Die Taube.
3. Bild: Feinige Dornröschen.
4. Bild: Der Spruch der bösen Fee geht in Erfüllung.
5. Bild: Das Erwachen. (Spielt 100 Jahre früher.)

Parlamente Käse arrangirt von der Ballettmusicus Adele Stahlberg-Wiesl. Nach dem 2. u. 4. Bilde längere Pausen.

Abends:

82. Vorstell. "19. Verh. außer Abonnement.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.
Novität! Zum 4. Male: Novität!

Auf der Sonnenfeste.

Lustspiel in 3 Aufzügen v. Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
In Scene geleitet v. Oberregisseur Wilschulen.

Personen:

Wetho, Freiherr v. Sandberg, Graf Matzisch.
Thelia, seine Schwägerin. . . Bertha Wocco.
Richard von Wolf. . . Friedr. Werner.
Heinrich Sulzow. . . Hans Kender.
Karloline, seine Frau. . . Th. Paulmann.
Käthe, deren Tochter. . . Clara Albrecht.
Heinr. Kunsthändler. . . H. Bogler.
Jean, Diener bei Wetho. . . E. Kirschberg.
Jean, Diener bei Sulzow. . . Ulrich Ringel.
Nach dem 1. u. 2. Aufzuge eine längere Pause.
Grenz zum letzten Male in der Saison:

Der Bajazzo.

Oper in drei Akten und einem Prolog.
Dichtung und Musik von H. Klenowald.
Deutsch von E. Hartmann.
In Scene geleitet v. Regisseur Gustav Krug.
Dirigent: Kapellmeister Moritz Grimm.

Personen:

Carlo, Haupt einer Zirkus-
Komplimententruppe in der
Komödie: Bajazzo. . . G. Sommerstein

Redda, dessen Weib (in der Komödie: Colombine). P. A. Eichentisch.
Lento, Komblant (in der Komödie: Taddeo).
Lippo, Komblant (in der Komödie: Particin). . . Georg Rösler.
Silvio. Joseph Ranta.
Ein Bauer. H. Kromsch.
Landleute beiderlei Geschlechts und
Gastenübren
Zeit und Ort der wahren Begebenheit:
Bei Montalto in Galabrien
am 15. August (Festtag) 1765.
Nach der 1. Oper eine längere Pause.

Thalia-Theater.

Halle a.S. Geistsstrasse 42a.

Direktion: **E. M. Mauthner.**

Sonntag den 11. December 1898.

Nachmittags 4 Uhr.

Die Logenbrüder.

Abends 8 Uhr.

Lehres Hofspiel Thea von Gordon.

Dorf und Stadt.

Vorverkauf: von 10—1 Uhr im Thalia-
theater-Bureau, von 2 1/2—1 Uhr ab an der
Kasse des Thalia-Theaters.

Montag den 12. December 1898.

Sein Trick.

Anfang 8 Uhr.

Burg-Theater.

Giebichenstein, Hohlstr. 1—3.

Schmidt's Garten.

(Inhaber: C. Schmidt).

Sonntag den 11. December 1898.

Einer von unsere Leut.

Hilfe mit Gesang in 3 Akten v. D. Kallisch.
Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Montag den 12. December 1898.

Das Wundermädchen.

Hilfe mit Gesang in 3 Akten v. D. Kallisch.

Täglich: Vorstellung.

Jeden Sonntag Nachmittags

Concert.

Seite 1. Gänse, eigene Hatermail, ge-
tupft, 8-10 Fth. Länge, 4 Fth. 48 St. Länge.
H. Kropat, Ostböhmer,
Bretschen (Dhr.)

Von Sonntag den 11. December an
bieten wir Gelegenheit zu aussergewöhnlich vortheilhaften
und billigen
Weihnachts-Einkäufen.
Ganz besonderer Beachtung empfehlen wir
unsere in überraschend grosser Auswahl auf-
genommenen Stoffe für
**Haus- und
Wirtschafts-Kleider**
in wirklich guten kräftigen und
tragbaren Qualitäten, welche
vorzüglich als Präsentie für
Bedienstete geeignet
sind.

**Einfarbige Stoffe
u. Fantasie-Neuheiten**
anserlesen in Mustern u. Farben,
passend für Gesellschafts-, Pro-
menaden-, Haus- u. Reisekleider.
Ueberraschend grosse Auswahl in
Schwarzen Stoffen
neuester Bindungen u. Gewebe vom einfachsten
bis hochelegantesten.
Wir sehen davon ab, die reiche Auswahl in
allen Abtheilungen einzeln mit Angabe der
Preise aufzuführen, da die Preiswürdigkeit der
Waare ja doch erst bei deren Vorlage beurtheilt
werden kann und schlechte Qualitäten für jeden Preis
zu theuer sind.

Für Fest-Geschenke!

Ültzensche Wollenweberei zu Gera
Fabrik und Specialgeschäft für Damenkleiderstoffe.
Verkaufshaus: Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 13—15.